

Produktname: PTEN Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe21527**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB, ICC/IF, ELISA, IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG, Kappa
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Protein A

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000, ICC/IF 1:200-1:1000, ELISA 1:5000-1:20000, IP 1:50-1:200
tnis	
Molekulargewicht	Calculated MW:47kD; Observed MW:56kD

Antigen-Informationen

Genname	PTEN
Alternative Namen	MMAC1 TEP1
Gen-ID	5728.0
SwissProt ID	P60484
Immunogen	Ein synthetisches Peptid, das dem Zielprotein entspricht

Hintergrund

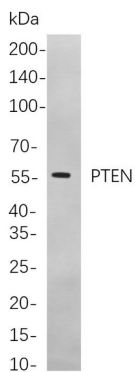
Zelllokalisierung: Zytoplasma, Zellkern. Phosphatase und Tensin homolog (PTEN) Homo sapiens. Dieses Gen wurde als Tumorsuppressor identifiziert, der in einer Vielzahl von Krebsarten häufig mutiert ist. Das von diesem Gen kodierte Protein ist

eine Phosphatidylinositol-3,4,5-trisphosphat-3-Phosphatase. Es besitzt eine tensinähnliche Domäne sowie eine katalytische Domäne, die derjenigen von Protein-Tyrosin-Phosphatasen mit dualer Spezifität ähnelt. Im Gegensatz zu den meisten Protein-Tyrosin-Phosphatasen dephosphoryliert dieses Protein bevorzugt Phosphoinositid-Substrate. Es reguliert den intrazellulären Spiegel von Phosphatidylinositol-3,4,5-trisphosphat in Zellen negativ und wirkt als Tumorsuppressor durch negative Regulation des AKT/PKB-Signalwegs. Die Verwendung einer nicht-kanonischen (CUG) Upstream-Initiationsstelle führt zu einer längeren Isoform, die die Translation mit Leucin initiiert und vermutlich bevorzugt mit der inneren Mitochondrienmembran assoziiert ist. Diese längere Isoform könnte zur Regulation der Energieeffizienz beitragen.

Forschungsbereich

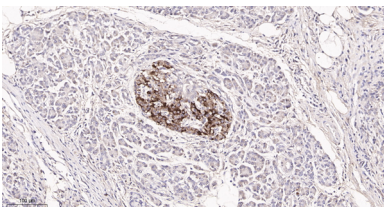
-

Bilddaten

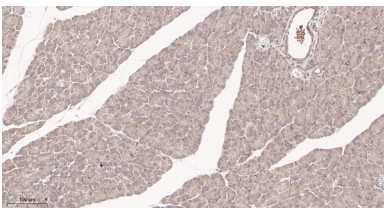


Western-Blot-Analyse von Lysaten aus MCF7-Zellen

unter Verwendung eines monoklonalen PTEN-Kaninchen-Antikörpers. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG-Antikörper verwendet.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Pankreasgewebe. 1. Der monoklonale Kaninchen-Antikörper gegen PTEN wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde EDTA (pH 9,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Rattenpankreasgewebe. 1. Der monoklonale Kaninchen-Antikörper gegen PTEN wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde EDTA (pH 9,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).